

**Geschäftsführung
Liegenschaftsausschuss**

Frau Lesser

Telefon: (0221) 221-23074
Fax : (0221) 221-24500
E-Mail: gerhild.lesser@stadt-koeln.de

Datum: 12.12.2016

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des
Liegenschaftsausschusses vom 08.12.2016****öffentlich****1.1 Wohnungsbauoffensive
230/1
2698/2016**

RM Frank schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen, um eine Beschlussfassung im Rat am 20.12.2016 zu ermöglichen. Hinsichtlich des sozialen Mixes von 40% öffentlich gefördert, 40% konventioneller Wohnungsbau für Geflüchtete, 20% frei finanziert, der in der Vorlage vorgeschlagen wird, geht er davon aus, dass damit die Gesamtbilanz über alle Grundstücke definiert wird.

RM Frenzel fragt, ob die nochmalige Zurückstellung der Vorlage durch die BV 4 nicht gegen die nach § 38 GeschO des Rates bestehende 6-Wochen-Frist verstoße.

Fr. BG Berg erläutert, dass die BV 4 einen Antrag auf Verlängerung der Frist gestellt habe. Über diesen Antrag wurde bisher noch nicht abschließend beschieden.

RM Frenzel bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht in halbjährlichem Turnus.

RM Henk-Hollstein bittet zudem die Verwaltung um Mitteilung, wie die Einhaltung der prozentualen Aufteilung (40% öffentlich gefördert/40% Flüchtlinge/20% frei finanziert) nachgehalten werden soll.

Hr. Fritz führt dazu aus, dass in jeder Verkaufsvorlage bzw. Vorlage für eine Ausschreibung der Stand der Aufteilung bilanziert wird. Zusätzlich wird die Verwaltung dem Wunsch des Ausschusses nachkommen und einen halbjährlichen Sachstandsbericht vorlegen.

Beschluss:

Der Liegenschaftsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig